

Wie entsteht eine Finanzkrise?



Schon im Jahr 2007 bleibt es nicht bei einer Krise der US-Banken. Beschreibe den Ablauf der Krise und wie sie nach und nach immer mehr Akteure betrifft. Informationen findest du im Film (Timecode 05:50 bis 14:00 Min.).

Die Banken finden einen Weg, das Risiko auszulagern.





Die ersten Banken straucheln, als Folge ...





Die Realwirtschaft bekommt die Folgen zu spüren:





Lehrerblatt – Stichworte aus dem Film

Die Banken finden einen Weg, das Risiko auszulagern.



Banken bündeln gute und schlechte Kredite in Wertpapieren und verkaufen diese als sichere Geldanlagen.



Wertpapiere werden immer höher gehandelt und millionenfach verkauft, obwohl kein realer Wert dahinter stand. Die Blase wuchs.

Die ersten Banken straucheln, als Folge ...



... der ausbleibenden Zahlungen von Kreditnehmern. Nächster Schritt: Banken konnten selbst ihre Schulden nicht mehr zahlen, die ersten Banken gingen pleite.



Das Vertrauen der Banken untereinander und das Vertrauen in Wertpapiere sinkt rapide. Die Kurse der Wertpapiere fallen, der Markt bricht zusammen. Viele Firmen, aber auch Privatleute verlieren viel Geld.

Die Realwirtschaft bekommt die Folgen zu spüren



Die Stimmung an der Börse ist von Panik geprägt. Unternehmen verlieren an Wert. Banken sind deutlich vorsichtiger geworden, Kredite untereinander und an Firmen zu vergeben. Der Abwärtsstrudel zieht die Wirtschaft nach unten. Unternehmen müssen schließen, Arbeitnehmer werden entlassen.